

Auf- und Abstiegsregelung für die Saison 2018/2019

Aufgrund einer Verringerung der Spielklassen auf WTTV-Ebene in den nächsten Jahren und dem darauf folgenden genehmigten Antrag des Bezirkes auf eine Spielklassenverrinnerung der Herren Bez.-Ligen und Bez.-Klassen, wird es ab der Saison 2019/20 in der Bez.-Klasse nur noch 84 statt 96 Mannschaften geben (1.Schritt). Aus diesem Grund ist für jeden Kreis mit vermehrten Absteigern zu rechnen. Sollte das für unseren Kreis zutreffen, werden wir um alles aufzufangen evtl. in die Saison 2019/20 mit einer 12er-Kreisliga starten.

Alles andere was die darunter liegenden Ligen betrifft wird dem entsprechend angepasst.

$\underline{\text{Neu:}}$ Ein freiwilliger Rückzug aus der Bez.-Klasse in die Kreisliga oder tiefer, ist nur bei freien Plätzen möglich.

Die Situation im Herren-Bereich auf Bezirksebene sieht so aus, dass in dieser Saison unsere 8 Kreisvertreter in die Bezirksklasse 5, 7 u. 8 einsortiert wurden. D.h. es könnten alle unserer Mannschaften evtl. absteigen was zwar unwahrscheinlich ist, aber man sollte trotzdem gewappnet sein.

Es ergibt sich folgende Auf-/und Abstiegssituation:

Herren-Kreisliga:

Aufstieg: Der 1.u.2.Platz hat das Recht in die Bezirksklasse aufzusteigen.

Sollte einer der Kandidaten auf das Aufstiegsrecht verzichten, ist dieses bis <u>zum</u> <u>letzten Spieltag auf Bezirksebene dem Kreissportwart bekannt zu geben</u>. Spätere Absagen sind gleichbedeutend mit "spielen in der Bezirksklasse" oder "Rückzug aus der Bezirksklasse". Bei rechtzeitiger Absage (Verzicht) rutscht dann die

nächstplazierte, aufstiegswillige Mannschaft auf diesen Platz nach.

Die Meldung der Drittplazierten entfällt ab dieser Saison, da jeder Kreis nur über

2 Direktaufstiegsplätze verfügt.

Abstieg: Ab Platz 8 (Bitte Anwartschaft beachten)

Sonderregelung: Sollte auf Grund der vorliegenden Auf- und Abstiegsregelung die Sollstärke der

Kreisliga von 10/12 Mannschaften überschritten werden (durch vermehrten Abstieg aus der Bezirksklasse, durch Verzicht auf den Aufstieg, durch Nicht-Qualifikation zur Bezirksklasse), wird dieser Situation mit vermehrtem Abstieg aus der Kreisliga

entgegen gewirkt.

Herren 1.HKK

<u>Aufstieg</u> Der Meister jeder Gruppe hat ein Anrecht auf einen Platz in der Kreisliga. Die beiden

Gruppenzweiten bestreiten ein vorsorgliches Aufstiegsspiel. D.h. weitere Aufsteiger

nach freien Plätzen.

Abstieg: Ab Platz 8. Die beiden 6. und 7. Plätze bestreiten ein vorsorgliches Relegationsspiel,

falls es zum vermehrten Abstieg aus der Bezirksklasse/ Kreisliga kommen sollte (siehe Sonderregelung Herren Kreisliga). Die 8. Plätze bestreiten ein vorsorgliches Rele-

gationsspiel für die Reihenfolge der Anwärter.

Herren 2.HKK

Aufstieg Der 1. Platz jeder Gruppe hat ein Anrecht auf einen Platz in der 1.HKK. Die

Gruppenzweiten bestreiten ein vorsorgliches Aufsteigsspiel. D.h. weitere Aufsteiger

nach freien Plätzen.

Abstieg Ab Platz 8. Die beiden 6. und 7. Plätze bestreiten ein vorsorgliches Relegationsspiel,

falls es zum vermehrten Abstieg aus der Bezirksklasse/ Kreisliga / 1.Kreisklasse kommen sollte (siehe Sonderregelung Herren Kreisliga). Die 8. Plätze bestreiten ein

vorsorgliches Relegationsspiel für die Reihenfolge der Anwärter.

Herren 3.HKK

<u>Aufstieg</u> Der 1. Platz der Gruppen 1 − 3 hat das Recht in die 2.HKK aufzusteigen..

Die Gruppenzweiten spielen eine Relegationsrunde, um eine Reihenfolge für freie

Plätze in der 2.HKK festzulegen.

Vermehrter Aufstieg: Sollte es durch Rückzüge oder das nicht mehr Melden von Mannschaften zu einem

vermehrten Aufstieg in der einen oder anderen Klasse kommen, wird die Reihenfolge

der Anwärter als Grundlage herangezogen.

Sollte einer der Relegationsteilnehmer (1.-3.HKK) auf das Aufstiegsrecht verzichten, ist dieses spätestens bis zum letzten Spieltag auf Kreisebene dem Sportwart schriftlich per Mail bekannt zu geben

Reihenfolge in die HKL: **der Anwärter:**

1. der Meister der 1.HKK, Gr.1

2. der Meister der 1.HKK, Gr.2

3. der 5. Platz der Kreisliga

4. der 6. Platz der Kreisliga

5. der 7. Platz der Kreisliga6. der 8. Platz der Kreisliga

7. Sieger der 2.Plätze der 1.HKK

8. Verlierer der 2.Plätze der 1.HKK

in die 1.HKK: 1.

1. der Meister der 2.HKK, Gr.1

2. der Meister der 2.HKK, Gr.2

3. der Sieger der 6. Plätze der 1.HKK

4. der Verlierer der 6. Plätze der 1.HKK

5. der Sieger der 7.Plätze der 1.HKK

6. der Verlierer der 7.Plätze der 1.HKK

7. der Sieger der 2.Plätze der 2.HKK

8. der Verlierer der 2.Plätze der 2.HKK

9. der Sieger der 8. Plätze der 1.HKK

10. der Verlierer der 8. Plätze der 1.HKK

in die 2.HKK:

1. der Meister der 3.HKK, Gr. 1

2. der Meister der 3.HKK, Gr. 2

3. der Meister der 3.HKK, Gr. 3

4. der Sieger der 6. Plätze der 2.HKK

5. der Verlierer der 6. Plätze der 2.HKK

6. der Sieger der 7. Plätze der 1.HKK

7. der Verlierer der 7. Plätze der 1.HKK

8. 1.Platz der Gruppenzweiten der 3.HKK

9. 2.Platz der Gruppenzweiten der 3.HKK

10. 3.Platz der Gruppenzweiten der 3.HKK

11. der Sieger der 8. Plätze der 2.HKK

12. der Verlierer der 8. Plätze der 2.HKK

Sollte eine Mannschaft auf die Relegation verzichten, wird sie automatisch auf den letzen Platz der jeweiligen Anwartschaften zurück gesetzt.

Eine Rückmeldung im Herrenbereich von der Kreisliga bis zur 2.HKK, nach Beendigung der Relegationsspiele des Bezirkes und Kreises ist auf schriftlichen Antrag hin nur möglich, wenn noch freie Plätze auf der Kreisebene bestehen/vorhanden sind.

Rommerskirchen, im Juli 2018

Karl-Heinz Seiffert (Kreissportwart)